

Samstag,
09.10.2004
17.00 Uhr
Sommertheater

Eintritt: 10,00 €
Hochschulangehörige
und Schüler frei

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Adelheid Vogel, Sopran
KS. Helmut Klotz, Tenor
Egbert Junghans, Bariton
Clemens Posselt, Klavier

Leitung: Helmut Klotz

1. Synagogenmusik

Ma tauwu (Samuel Lampel); Bariton, Chor, Klavier
Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge: Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

Ham'chabe ess haner (Samuel Alman); Tenor, Chor, Klavier
Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbatabend, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen: Wer die Lichter löscht aus Furcht vor Heiden, Räubern, bösen Geistern oder um einen kranken den Schlaf zu ermöglichen, der wir freigesprochen. Wenn aber sein Ziel ist, Lampe, Öl oder Docht zu sparen, der ist des Bruches der Sabbatgesetze schuldig.

Mi chomauch (Louis Lewandowski); Chor a cappella
Wer ist wie du unter den Gewaltigen, Ewiger, wer, wie du, verherrlicht in Heiligkeit, erhaben in ruhmvollen Werken, Wunder schaffend?

Haschkiwenu (Samuel Alman); Tenor, Bariton, Chor, Klavier
Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Ssissu w'ssimchu (Hirsch Weintraub/W. Sander); Sopran, Chor, Klavier
In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute biblische Gestalten mit einbezogen.

W'schomru (Samuel Alman); Tenor, Chor, Klavier
Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

Omar Rabbi Elosor (Josef Rosenblatt); Bariton, Chor, Klavier
Rabbi Elosor und Rabbi Akiba, die beiden großen Talmudgelehrten, verheißen Frieden all denen, die Gottes Gebote halten. Friede sei in deinen Mauern und Sorglosigkeit in deinen Wohnungen. Der Herr möge seinem Volk Kraft geben und sein Volk mit Frieden segnen.

Jimlauch (Nissan Spivak); Sopran, Chor, Klavier
Lobpreisender Wechselgesang auf die Heiligkeit Gottes. Der Ewige wird regieren in Ewigkeit, sein Lob soll nicht aus unserem Mund weichen.

Naariz'cho (Abraham Dunajewski); Tenor, Bariton, Chor, Klavier
Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jissroel - Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.

- Pause -